

Pressemitteilung

Eberswalde, den 31. Mai 2021

WHG Aufsichtsrat stimmt für Neubau & Modernisierung im BBV

Am 26. Mai 2021 hat der WHG Aufsichtsrat in seiner 48. Sitzung den Weg frei gemacht für ein weiteres millionenschweres Stadtentwicklungsvorhaben der WHG.

ON.TOP zum sehr ehrgeizigen und ambitionierten WHG Sanierungs- und **Instandhaltungsprogramm 2021 mit mehr als 18,5 Millionen Euro** in Eberswalde werden durch die WHG **weitere 11 Millionen Euro von 2021 bis 2024 in Neubau und für Modernisierung im Brandenburgische Viertel investiert.**

Nachdem jahrelangen Ringen um und für das jüngste Quartier der Stadt sind jetzt mehrheitlich die Weichen gestellt für den Wandel.

Wobei auch in den letzten **fünf Jahren fast 5 Millionen Euro in die Aufwertung und Bestanderhaltung der Immobilien im BBV** geflossen sind. Kosten der Instandhaltung, die die WHG als Vermieter getragen hat und keine Auswirkungen auf den Mietpreis hatten.

Unter dem **Arbeitstitel „Masterplan BBV“** haben wir bei der WHG aus eigener Hand das Projekt Neubau & Sanierung entwickelt, um die Wohn- und Lebensqualität, die Architektur, die Nachbarschaften und das Miteinander der Menschen aller Generationen zu denken, zu planen und mit Hilfe einer professionellen Quartiersentwicklung erfahrener Architekten für industriellen Plattenbau ein gelungenes **energetisch nachhaltiges Konzept „Green Building“** für die **Sanierung und Modernisierung der Cottbuser-Straße 2-8** und **Finsterwalder-Straße 1- 11** entworfen.



betreuen
bauen
vermieten
verwalten

WHG Wohnungsbau- und Haus-
verwaltungs-GmbH
PF 201112 · 16212 Eberswalde

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Doreen Boden

Tel.: (03334) 302- 203
E-Mail: hv@whg-ebw.de
Fax: (03334) 302-299

Geschäftssitz:
Dorfstraße 9
16225 Eberswalde

Geschäftsführer:
Hans-Jürgen Adam

Aufsichtsratsvorsitzender:
Friedhelm Boginski

www.whg-ebw.de



Quelle: Planung AGORA+

Mehr als **90 dieser Bestandswohnungen** werden dann Barriere freundlich und teilweise barrierefrei und rollstuhlgerecht **mit Aufzug ausgestattet**. Die **geplanten Neubauten mit ca. 20 Wohnungen und Wohngemeinschaften** ebenso. Ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung unserer Strategie WHG 2025, den Bestand an Barriere freundlichen Wohnungen auszubauen.

Die energetische Bestandssanierung ist geplant mit einem **grünen nachhaltigen Energiekonzept für Wärme und Stromversorgung** sowie klimafreundliche Fassadenbegrünungen. Die Wohnattraktivität wird durch Einbau von Aufzügen, Fassadendämmungen, neuen Fenstern, Eingangsbereichen, Angeboten von E-Mobilität gesteigert.



Quelle: Planung AGORA+



Quelle: Planung AGORA+

Der Clou des Ganzen wird ein geplanter **dreiteiliger Neubau bis 2024** mit mehr als **1.300 m² Wohn- und Gemeinschaftsfläche** mittendrin für Wohnen in Gemeinschaft, Nachbarschaftsbegegnungen und Mehrgenerationswohnen. Der kleine Obstgarten vor der Tür, ein Projekt der Stiftung WaldWelten in Kooperation mit der Kita Arche Noah wird genauso zum **Mittelpunkt mit kleinem**

Marktplatz im Quartier zum Verweilen, Zusammenkommen und für den Austausch.

So der Plan. Viel Arbeit, viel Vorbereitung, Beratungen & Informationen mit Mieterbeteiligungen steht an für das WHG.Team. Sobald größere Zusammenkünfte wieder möglich sind, werden wir die Mieter zu Informationsveranstaltungen rund um die Sanierung und Modernisierung einladen, um das Projekt und Konzept vorzustellen. Die Vorbereitungen sind angelaufen und der Sanierungs- und Baubeginn für Anfang 2023 bis voraussichtlich Ende 2024 avisiert.

Was dauert solange?

Die WHG ist öffentlicher Auftraggeber und muss diese Bauvorhaben, die Maßnahmen öffentlich bis europaweit öffentlich beschreiben. Das ist nicht nur arbeitsaufwendig, sondern auch sehr zeitaufwendig. Die Mieterbeteiligung erfordert Mieterinformationsveranstaltungen und natürlich die Einhaltung und Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben zur Modernisierung im Bestand.

Wirtschaftliche Stabilität

Mit allen WHG Investitionen¹ wollen wir die positive Unternehmensentwicklung und die Stadtentwicklung fortführen. Der Fokus richtet sich auf eine sichere und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens, durch eine Stabilität und Verbesserung der Eigenkapitalquote und der Sicherung und Verbesserung der Notenbankfähigkeit der Deutschen Bundesbank.

¹ Insgesamt wird die WHG im Jahr 2021 ca. 18 Mio. € für Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung, Instandsetzung einsetzen, davon fast 12 Mio. € für aktivierungsfähige Investitionen in Neubau, Sanierung und Modernisierung.

2021 wird die WHG außerdem wie auch in 2020 wieder ca. 6 Mio. € für die Instandsetzung und Instandhaltung von Wohnungen, Gebäuden, Wohnumfeldern und Klimaschutzmaßnahmen ausgeben. Mehr als 2 Mio. € werden für die Renovierung von Leerwohnungen nach einem Mieterwechsel investiert, um diese nachfrage- und bedarfsgerecht neu zu vermieten.

Für den bedarfsgerechten Umbau der Wohnungen z.B. von Badewanne auf Dusche stehen 2021 auch wieder ca. 250 T€ zur Verfügung. Dies wird jährlich von zahlreichen Mieterinnen und Mietern nachgefragt. Oftmals sogar mit Unterstützung der Krankenkassen- und Pflegekassen. Hier empfehlen wir den Besuch in unserer Musterwohnung **Wohnen.Bleiben** für ein Beratungs- und Informationsgespräch zu den Möglichkeiten des Umbaus und zu Ausstattungsvarianten.